

Rilke, Rainer Maria: 22. (1900)

1 O trotz Schicksal: die herrlichen Überflüsse
2 unseres Daseins, in Parken übergeschäumt, –
3 oder als steinerne Männer neben die Schlüsse
4 hoher Portale, unter Balkone gebäumt!

5 O die eherne Glocke, die ihre Keule
6 täglich wider den stumpfen Alltag hebt.
7 Oder die
8 die fast ewige Tempel überlebt.

9 Aber das Rasen zergeht und lässt keine Spuren.
10 Kurven des Flugs durch die Luft und die, die sie fuhren,
11 keine vielleicht ist umsonst. Doch nur wie gedacht.

(Textopus: 22.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56163>)